

Wann sollte gegen was geimpft werden?

Alle Erkrankungen, gegen die geimpft werden kann, können tödlich verlaufen und eine Behandlung ist schwer oder gar nicht möglich.

Vor der Impfung sollte eine Floh- und Wurmbehandlung stattfinden.

Es sollten nur gesunde Tiere geimpft werden.

Unsere Empfehlung für Katzen:

- 1. Impfung in der 9. Lebenswoche: RCPChlam + L
- Nachimpfung in der 12. LW: RCPChlam T + L
- jährliche Wiederholungsimpfungen alle 12 Monate (T alle 24 Monate)

Unsere Empfehlung für Hunde:

- frühe Parvo-(Welpen-)Impfung in der 5. LW (besonders Züchter)
- 1. Impfung in der 9. LW: SHPPi L
- 2. Impfung in der 12. LW: SHPPi LT
- 3. Impfung in der 16. LW: SHPPi L
- jährliche Wiederholungsimpfungen alle 12 Monate (T alle 24-36 Monate)

Borreliose-Impfung Hund:

(von Zecken übertragene Erkrankung)

- 1. Impfung: 12. Woche
- 2. Impfung: 16. Woche
- 3. Impfung: nach 6 Monaten
- 4. Impfung: nach weiteren 6 Monaten
- jährliche Wiederholungsimpfungen alle 12 Monate

Wie oft sollte ich mein Tier entwurmen?

Eine Wurmkur bekämpft nur die Darmparasiten mit denen Ihr Tier derzeit infiziert ist. Eine tägliche Neuinfektion ist möglich. Um den *Wurmbefall* möglichst gering zu halten, empfehlen wir folgendes Entwurmungsschema:

Hunde- & Katzenwelpen:

2. / 4. / 6. / 8. / 12. Lebenswoche und dann bis zum 1. Lebensjahr alle 1 - 3 Monate

Hunde & Katzen ab dem 1. Lebensjahr:

Stubenkatzen: 1 - 2 mal jährlich

Hunde nur an der Leine: 1 - 2 mal jährlich
Freigänger: mind. alle 3 Mo., besser mtl.
mit kleinen *Kindern* im Haushalt: monatlich

Zusätzlich sollte einmal im Jahr eine *Kotuntersuchung* auf besondere Darmparasiten erfolgen.

Was kann ich gegen Flöhe und Zecken machen?

Wir raten zu einer kontinuierlichen Flohbehandlung durch Aufträufeln oder Tabletten von wirksamen **Flohmitteln vom Tierarzt** auf das Tier. Diese bekämpfen erwachsene Flöhe, Zecken, Milben und verhindern auch die Vermehrung und Entwicklung der Flöhe in der Wohnung.

Bei bestehendem *Flohbefall* sollte auch die Umgebung durch Staubsaugen, Wischen, Waschen und mit Floh-Spray behandelt werden.

Flohmittel wirken 1 bis 3 Monate lang.

Wann sollte die Kastration durchgeführt werden?

HUNDE (w. & m) dürfen laut Tierschutzgesetz nicht „einfach so“ kastriert werden, sondern nur nach tiermedizinischer Indikation.

Wenn, dann sollten Hündinnen vor der 1. Läufigkeit und nach dem Zahnwechsel (ca. 5. Lebensmonat) kastriert werden.

Katzen und Kater müssen im Alter von 5 - 6 Monaten kastriert und gechippt werden (Landesgesetz Niedersachsen).

Eine *hormonelle Läufigkeits- bzw. Rolligkeitsunterdrückung* ist für Katzen und Hunde mit Tabletten möglich, sollte jedoch nicht lebenslang durchgeführt werden.

Was sollte ich füttern?

Qualitativ hochwertiges Futter, der Altersstufe und dem Körpergewicht entsprechend, ist als *Alleinfutter* bei gesunden Tieren ausreichend. (<https://DocGoy.eu>)

Für viele Problemfälle und Krankheiten gibt es spezielle *Schonkosten* (Diäten), die einer Verschlimmerung entgegenwirken. Diese gibt es auf Rezept beim Tierarzt. Trinkwasser sollte immer ausreichend zur Verfügung stehen.

Sprechzeiten:

Mo - Fr: 09:00 – 11:00 Uhr

Mo - Fr: 15:00 – 18:00 Uhr

online Termine vereinbaren: DocGoy.de

Wann und warum sollte ein Gesundheitscheck gemacht werden?

Wir empfehlen einmal im Jahr eine *Blutuntersuchung* vornehmen zu lassen, um rechtzeitig eventuelle Probleme und Krankheiten erkennen zu können. Diese Untersuchung kann durch ein Labor vorgenommen werden oder bei uns als "bioenergetische Testung mit Grundtherapie durch **Bioresonanz**".

Was sind Ohrmilben?

Ohrmilben sind kleine spinnenartige Tiere, die auf und in der Haut besonders in den Ohren von Katzen und Hunden leben. Schwarze Beläge in den Ohren können ein Hinweis darauf sein. Bei Hunden mit Hängeohren sollte eine wöchentliche Reinigung vorgenommen werden, um dem sog. *Ohrenzwang* vorzubeugen. Riecht es aus den Ohren nach Käse, so besteht der Verdacht auf eine *Pilzinfektion* im Ohr. Das ist unbedingt zu behandeln.

Wo bekomme ich Medikamente für mein Tier?

Geeignete Arzneimittel für Tiere gibt es **nur beim Tierarzt**. In der *Apotheke* oder im Internet erhalten Sie weder die wirksamsten Medikamente (da diese verschreibungspflichtig sind und nicht einfach verkauft werden dürfen) noch erhalten Sie die *qualifizierte Beratung*, die Sie von einem Tierarzt erwarten können, der Ihr Tier und die Umgebung kennt.

Was sind die Analdrüsen?

Das sind "Duft"-Drüsen am Darmausgang von Hunden und Katzen. Diese neigen bei einigen Tieren zur Verstopfung und entzünden sich dann. Eine jährliche *Kontrolle* (z.B. am Impftermin) ist grundsätzlich angeraten.

Was ist sonst noch wichtig?

1) In Niedersachsen ist es vorgeschrieben, dass Hunde und Katzen einen „Chip“ bzw. einen *Transponder* zur eindeutigen Identifizierung bekommen. Dieser wird, fast so einfach wie eine Impfung, dem Tier auf der linken Halsseite implantiert.

Hunderegister: <https://www.hunderegister-nds.de/login>

2) Gehen Sie rechtzeitig zum Tierarzt, denn je früher eine Krankheit erkannt und behandelt wird, desto eher und schneller ist mit einer Heilung zu rechnen.

3) Entscheiden Sie sich, ob Sie, wenn tiermedizinisch angeraten, eine *alternative Therapie* und *Diagnostik* wünschen.

Tierärztliche Praxis für Kleintiere Dr. Reinhard Goy – DocGoy.de

Sprechzeiten:

Mo - Fr: 09:00 – 11:00 Uhr
Mo - Fr: 15:00 – 18:00 Uhr
Geregelte Sonn- & Feiertagsvertretung
Notfälle: **Tel.: 05865-355**

Haustier-Experten-Portal auf:
<https://DocGoy.eu/>

DocGoy.de

Praxis-Informationen

- Für unsere Kunden -

Häufige Fragen



Tierärztliche Praxis für Kleintiere

Dr. Reinhard Goy

Am Durlei 19

Groß Gusborn

Telefon: 05865-355

Zentrum für Regulationsmedizin,
Prophylaxe, Bioresonanz & Geriatrie

Termin-Sprechzeiten:

Mo - Fr: 09:00 – 11:00 Uhr
Mo - Fr: 15:00 – 18:00 Uhr
Notfälle, Hausbesuche und weitere Termine jederzeit nach telefonischer Absprache. NEU! Online-Termine